

675562-2026 - Competition

**Germany – Architectural, construction, engineering and inspection services –
Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Plochingen - Nichtoffener Realisierungswettbewerb mit
Ideenteilen und TNWB und anschließendem Verhandlungsverfahren nach VgV - Objektplanung
Freianlagen/ Verkehrsanlagen**

OJ S 190/2026 01/10/2026

Design contest notice

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Stadt Plochingen

Email: cirak@plochingen.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Plochingen - Nichtoffener Realisierungswettbewerb mit
Ideenteilen und TNWB und anschließendem Verhandlungsverfahren nach VgV -

Objektplanung Freianlagen/ Verkehrsanlagen

Description: Übergeordnetes Ziel des Wettbewerbsverfahrens ist die Entwicklung eines attraktiven und zukunftsfähigen Bahnhofsumfelds als Visitenkarte der Stadt Plochingen. Als bedeutender Mobilitätsknoten kommt dem Bahnhofsumfeld eine zentrale Bedeutung für das Ankommen in der Stadt sowie für die Verknüpfung unterschiedlicher Mobilitätsformen zu. Durch ein qualitätsvolles freiraum- und verkehrsplanerisches Konzept soll das Bahnhofsareal seiner Funktion als multimodale Verkehrsdrehscheibe künftig in einem attraktiv gestalteten Umfeld gerecht werden. Mit der Neugestaltung des Bahnhofsumfelds sollen attraktive, barrierefreie und klimaangepasste öffentliche Räume mit sicheren und übersichtlichen Wegeverbindungen für alle Verkehrsteilnehmenden geschaffen werden. Dabei sind die unterschiedlichen Anforderungen der verschiedenen Mobilitätsformen auf engem Raum zu berücksichtigen. Ziel ist die Entwicklung einer leistungsfähigen und multimodalen Verkehrsdrehscheibe, die eine sichere, effiziente und intuitive Verknüpfung aller Verkehrsarten gewährleistet und zugleich neue Mobilitätsangebote integriert. Insgesamt sollen das Stadtbild verbessert und die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum nachhaltig gestärkt werden, sodass das Bahnhofsumfeld künftig mehr ist als ein reiner Transitraum. Der Realisierungswettbewerb zielt auf eine Vielzahl von freiräumlichen und funktional ganzheitlich betrachteten Lösungsansätzen sowie auf die Vergabe eines Planungsauftrags für die Objektplanung Freianlagen und Verkehrsanlagen mind. Lph 1-5 im Umfeld des Bahnhofs ab. Außerdem sollen Konzepte für die Anbindung und konzeptionelle räumliche Struktur der Ideenteile gesammelt werden.

Procedure identifier: 544028db-3732-48de-96a2-3c6c997a9cef

Internal identifier: 32601-01

Type of procedure: Restricted

Main features of the procedure: Der Wettbewerb ist gemäß § 78 Abs. 2 S.2 VgV einem Verhandlungsverfahren nach § 17 VgV für die Vergabe der Objektplanung Freianlagen und

Verkehrsanlagen vorgeschaltet und ist als nichtoffener Realisierungswettbewerb mit Ideenteilen und mit vorgeschaltetem, qualifiziertem Bewerbungs- und Auswahlverfahren mit insgesamt 15 TeilnehmerInnen ausgelobt (vgl. auch A 9). Die Anwendung und Anerkennung der RPW 2013 ist für die Ausloberin, die TeilnehmerInnen sowie für alle anderen am Wettbewerb Beteiligten verbindlich, soweit in der Auslobung nicht ausdrücklich anderes festgelegt ist. Die Architektenkammer Baden-Württemberg hat an der Vorbereitung und Auslobung dieses Wettbewerbs beratend mitgewirkt. Die Auslobung wurde dort unter der Nummer 2026-1-07 registriert. Der Nichtoffene Realisierungswettbewerb mit Ideenteil richtet sich an BewerberInnen bzw. Bergewergemeinschaften aus den Fachrichtungen Landschaftsarchitektur und/oder Stadtplanung. Die ist die Hinzuziehung einer beratenden Verkehrsplanerin/ eines beratenden Verkehrsplaners ist verpflichtend (siehe hierzu auch A 8). Im Anschluss an das Wettbewerbsverfahren wird die Ausloberin mit den PreisträgerInnen des Wettbewerbs ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb entsprechend der VgV für die Vergabe der Objektplanung Freianlagen und Verkehrsanlagen durchführen (§ 14 Abs. 4 Nr. 8 VgV). Die Wettbewerbsarbeiten werden dem Preisgericht anonym vorgelegt (§ 72 Abs. 2 S. 3 VgV). Für den Realisierungsteil des Wettbewerbsverfahrens wird die Ausloberin im Anwendungsbereich der VgV alle PreisträgerInnen zur Auftragsverhandlung einladen und zur Abgabe des Erstangebots für die Objektplanung Freianlagen und Verkehrsanlagen auffordern. Die dabei anzuwendenden Auftragskriterien und ihre Gewichtung sind wie folgt festgelegt: Leistungsfähigkeit des Projektteams= 20%, Wettbewerbsergebnis= 45%, Weiterentwicklung des Wettbewerbsergebnisses= 15% Honorarangebot= 20%. Nähere Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

Additional classification (cpv): 71222000 Architectural services for outdoor areas, 71322500 Engineering-design services for traffic installations, 71400000 Urban planning and landscape architectural services

2.1.2. Place of performance

Town: Plochingen

Postcode: 73207

Country subdivision (NUTS): Esslingen (DE113)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXP4DABM89Y# /// Weitere Beauftragung: Die Ausloberin wird eine Bieterin/ einen Bieter bzw. eine Bietergemeinschaft mit der weiteren Planung mindestens in den Leistungsphasen 1-5 im Zusammenhang mit der Objektplanung Freianlagen (entsprechend § 39 HOAI 2021) und mit der Objektplanung Verkehrsanlagen (entsprechend § 47 HOAI 2021) beauftragen, sobald und soweit das Bauvorhaben realisiert werden soll. Die Beauftragung steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Gemeinderats. Es ist ein geeignetes Verkehrsplanungsbüro einzubinden, sofern die Qualifikation bei der Bieterin/ dem Bieter bzw. der Bietergemeinschaft selbst nicht vorliegt. Die Beauftragung soll stufenweise erfolgen, und zwar in folgenden Stufen: Stufe 1 = Leistungsphasen 1-3; Stufe 2 = ggf. Leistungsphase 4; Stufe 3 = Leistungsphase 5; Stufe 4 = Leistungsphasen 6-9. Entwurfsabhängig und unter Berücksichtigung des Funktionserhalts während der Bauphase, werden Bauabschnitte gebildet werden. Ein Anspruch auf eine Folgebeauftragung der Beauftragungsstufen besteht nicht. Die Folgebeauftragung hängt dabei u. a. davon ab, ob das

Bauvorhaben ohne grundlegende Veränderungen und im Rahmen der kalkulierten Kosten weiter durchgeführt werden kann und/oder die Wirtschaftlichkeit, Finanzierung und ggf. Förderung gegeben sind. Im Falle einer weiteren Beauftragung werden durch den Wettbewerb erbrachte Leistungen bis zur Höhe der Preissumme nicht erneut vergütet, wenn der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. Die WettbewerbsteilnehmerInnen verpflichten sich im Falle einer Beauftragung durch die Ausloberin, die weitere Bearbeitung zu übernehmen und durchzuführen. Im Auftragsfall beabsichtigt die Bieterin/ der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft, Leistungen der Verkehrsplanung mit dem im Wettbewerb beratend beteiligten Fachbüro zu erbringen, sofern keine zwingenden Gründe eine andere Wahl erforderlich machen. /// Realisierungswettbewerb: (1) Zulassung der Wettbewerbsarbeiten: Das Preisgericht lässt alle Wettbewerbsarbeiten zur Beurteilung zu, die fristgerecht eingegangen sind, den formalen Bedingungen der Auslobung entsprechen und keinen Verstoß gegen den Grundsatz der Anonymität erkennen lassen, in den wesentlichen Teilen dem geforderten Leistungsumfang (A 13) entsprechen und die bindenden Vorgaben der Auslobung (Teil A) erfüllen (siehe A 20). (2) Beurteilungskriterien: Entwurfsidee und Gesamtkonzept; Freiraum- und Aufenthaltsqualität (Gestaltung und Funktionalität); Nachhaltigkeit und Reaktion auf Klimabelange; Qualität und Funktionalität der verkehrlichen Erschließung, Barrierefreiheit; Realisierbarkeit, Angemessenheit und Wirtschaftlichkeit; Stadträumliche und freiräumliche Einbindung. (3) Prämierung: Die Ausloberin stellt für Preise und Anerkennungen einen Betrag von insgesamt 74.000 Euro netto zur Verfügung. Die Wettbewerbssumme ist auf Basis der HOAI 2021 ermittelt. Die Leistungen für die 1:50er-Ausschnitte und die Perspektive sind ebenfalls in der Gesamtsumme berücksichtigt. Die Wettbewerbssumme ist wie folgt aufgeteilt: 1. Preis: 30.000 EUR netto; 2. Preis: 18.000 EUR netto; 3. Preis: 11.000 EUR netto; Anerkennungen: 15.000 EUR netto. Dem Preisgericht bleibt bei einstimmigem Beschluss eine andere Verteilung der Wettbewerbssumme vorbehalten. Bei nachträglicher Feststellung eines/ einer nicht teilnahmeberechtigten Teilnehmers/ Teilnehmerin wird im Falle der Zuerkennung eines Preises oder Anerkennung dieser aberkannt und auf die übrigen Preise und Anerkennungen verteilt. (4) Rückfragen: Rückfragen zur Wettbewerbsauslobung können schriftlich bis einschließlich 09.12.2026, 16:00 Uhr über Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform dtvp an die Ausloberin gerichtet werden. <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DABM89Y> Fristgerecht eingegangene Rückfragen werden von der Ausloberin bzw. von der Wettbewerbsbetreuung in Abstimmung mit dem Preisgericht beantwortet. Die Niederschrift über die Beantwortung der Rückfragen wird allen Beteiligten des Wettbewerbs bis 16.12.2026 über die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform zugesandt und wird verbindlicher Bestandteil der Auslobung. Bieterfragen zum anschließenden VgV-Verhandlungsverfahren können dann von den Preisträgern bis 10 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform gestellt werden. Im Sinne der Gleichbehandlung hat jeder weitere Informationsaustausch der VerfasserInnen mit Mitgliedern des Preisgerichts, den VertreterInnen der Ausloberin zu unterbleiben. Verstöße können zum Ausschluss des/der TeilnehmerIn führen. (5) Preisgericht: FachpreisrichterInnen mit Stimmrecht: Michael Hink, Landschaftsarchitekt, Schwaigern; Ursula Hochrein, Landschaftsarchitektin und Stadtplanerin, München; Roberto Kaiser, Landschaftsarchitekt, Ulm; Carolin von Lintig, Landschaftsarchitektin, Reutlingen; Claudia Zimmermann, Verkehrsplanerin. Stellvertretende FachpreisrichterInnen (ohne Stimmrecht): Wolfgang Kissling, Amtsleiter Verbandsbauamt, Stadtbaumeister; Oliver Bausch, Sachgebietsleiter Stadtplanung, Stadtсанierung; Andreas Weber, Architekt, Stadtplaner, Verkehrsplaner. Sachpreisrichterinnen und Sachpreisrichter mit Stimmrecht: Bürgermeister Frank Buß; Reiner Nußbaum, Fraktion CDU; Dr. Dagmar Bluthardt, Fraktion SPD; Natalie Roth, BM Stuttgart DB InfraGo; Stellvertretende Sachpreisrichterinnen und Sachpreisrichter (ohne Stimmrecht):

Joachim Kohler, Amtsleiter Tiefbauamt, Stv. Amtsleiter Verbandsbauamt; Uwe Bürk, Amtsleiter BürgerService, Familie, Bildung, Soziales, Öffentliche Ordnung; Marc Petzold, Stv. Amtsleiter, Sachgebietsleiter Öffentliche Ordnung, Standes- und Friedhofsamt, Feuerwehr; Marcel Dölling, Bahnhofsvorplatz & Anschlussmobilität, V.IST DB InfraGo; Patrick Englisch, Fraktion Unabhängige Liste Plochingen; Dr. Klaus Hink, Fraktion Bürgerliste Plochingen; Lorenz Moser, Fraktion Offene Grüne Liste Plochingen. Sachverständige BeraterInnen (ohne Stimmrecht): Nur Cirak, Sachbearbeiterin Stadtplanung, Stadtsanierung; Barbara Fetzer, Beigeordnete, Amtsleiterin Stadtkämmerei; Daniel Kotus, Verkehrsverbund Stuttgart. (6) Durch die Teilnahme an der genannten planerischen Untersuchung erkennen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Bedingungen der gesamten Auslobung an. Mit Teilnahme an diesem Verfahren akzeptieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, dass ihre Pläne und Einzeldateien für die Dokumentation und für eine Veröffentlichung, mit Benennung der Verfasser- und Büroangaben sowie Mitarbeitenden und sonstigen Beteiligten, verwendet werden. (7) Termine: Bekanntmachung des Wettbewerbs im Supplement des Amtsblatts der EU: 30.09.2026; Eingang der Bewerbungen (Submission): 02.11.2026, 11.00 Uhr; Aufforderung zur Teilnahme an ermittelte Bewerberinnen und Bewerber und Ausgabe der Unterlagen (Auslobung mit Anlagen) für den Wettbewerb an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer: 18.11.2026; Schlusstermin Eingang schriftliche Rückfragen: 09.12.2026; Schriftliche Beantwortung der Rückfragen: 16.12.2026; Abgabe der Wettbewerbsarbeiten (Datums-/ Post-/ Tagesstempel): 10.02.2027; Preisgerichtssitzung: 22.03.2027; öffentliche Ausstellung aller Arbeiten: wird bekannt gegeben, sobald der Termin feststeht; Aufforderung zur Abgabe des Erstangebots, Einladung der Preisträgerinnen und Preisträger zur VgV-Verhandlung: April/ Mai 2027. (8) Vergabeplattform: Die Vergabeunterlagen sind unter der in der Bekanntmachung angegebenen Internetadresse abrufbar. Hierüber werden auch Antworten auf Bieterfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Angebots sowie vor Ablauf der Angebotsfrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Angebots zu beachten sind. Interessenten haben die Möglichkeit, sich für das Verfahren freizuschalten/zu registrieren. Registrierte Unternehmen werden über die Veröffentlichung zusätzlicher Informationen und Unterlagen informiert. Eine Verpflichtung zur Registrierung besteht nicht.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Es gelten die Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB. Hierzu ist eine Eigenerklärungen zur Bestätigung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 Abs. 1 GWB abzugeben. Es gelten die Vorgaben zum Verbot der Beteiligung russischer Unternehmen nach Maßgabe des 5. EU-Sanktionspakets in Verbindung mit Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022 /576 des Rates vom 8.4.2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014. Hierzu ist eine Eigenerklärungen abzugeben, dass der/die VerfasserIn nicht unter dieses Verbot fallen.

Participation in a criminal organisation:

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities:

Money laundering or terrorist financing:

Fraud:

Corruption:

Child labour and including other forms of trafficking in human beings:
Breaching obligation relating to payment of taxes:
Breaching obligation relating to payment of social security contributions:
Breaching of obligations in the fields of environmental law:
Breaching of obligations in the fields of social law:
Breaching of obligations in the fields of labour law:
Insolvency:
Assets being administered by liquidator:
Business activities are suspended:
Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law:
Grave professional misconduct:
Agreements with other economic operators aimed at distorting competition:
Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure:
Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure:
Early termination, damages, or other comparable sanctions:
Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Plochingen - Nichtoffener Realisierungswettbewerb mit Ideenteilen und TNWB und anschließendem Verhandlungsverfahren nach VgV - Objektplanung Freianlagen/ Verkehrsanlagen

Description: Gegenstand des Realisierungswettbewerbs ist die Vorplanung der öffentlichen Freiflächen und Straßen in den Bereichen Eisenbahnstraße, Bahnhofplatz und Busbahnhof (ZOB) > gesamt rund 7.890 m². Gegenstand des Ideenteils des Wettbewerbs sind die Entwicklung und Anbindung der angrenzenden Straßenbereiche der Wilhelmstraße, der Hermannstraße und der südöstlichen Eisenbahnstraße an den Bahnhofplatz > gesamt rund 9.636 m²

Internal identifier: 32601-01

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

Additional classification (cpv): 71222000 Architectural services for outdoor areas, 71322500 Engineering-design services for traffic installations, 71400000 Urban planning and landscape architectural services

5.1.2. Place of performance

Town: Plochingen

Postcode: 73207

Country subdivision (NUTS): Esslingen (DE113)

Country: Germany

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

5.1.7. Strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: 1. Hinweise: Durch die Erfüllung aller formalen Zulassungskriterien qualifiziert sich die/die BewerberIn bzw. die Bewerbungsgemeinschaft für das Auswahlverfahren im Realisierungswettbewerb. 2. Vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen einzureichen: (1) Bewerbererklärung (ausgefüllter Bewerbungsbogen) mit Name des/ der Bewerbers/In bzw. der Bewerbungsgemeinschaft, in Textform nach § 126b BGB (Bei juristischen Personen des bevollmächtigten Vertreters/In des/ der Bewerbers/In, (2) Name des/ der federführenden LandschaftsarchitektIn in Textform nach § 126b BGB (in der Bewerbererklärung), (3) Name der/ des fachlich entsprechend qualifizierten VerkehrsplanerIn bzw. VerkehrsingenieurIn als BeraterIn. (4) Eigenerklärung, im Bewerbungsbogen, dass d. vorgegebene berufliche Qualifikation (LandschaftsarchitektIn bzw. StadtplanerIn) vorliegt bzw. d. Berechtigung besteht, entspr. tätig zu werden (§ 75 Abs. 1 VgV; Anerkennung gem. d. Richtlinie 2005/36/EG "Berufsanerkennungsrichtlinie"). (5) keine Teilnahmehindernisse gem. §4 (2) RPW vorliegen. (6) Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe des § 123 GWB nicht vorliegen. (7) Eigenerklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB. (8) Eigenerklärung zu Russland-Verbindungen ((Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022)). 3. Vorzulegende Nachweise der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: (1) Eigenerklärung über die Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister. Das Vorliegen der Berufsqualifikation ist im anschließenden Verhandlungsverfahren nachzuweisen.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Order of importance: 1,00

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 3 Mio. für Personenschäden und mind. 1 Mio. für sonstige Schäden abgeschlossen wird (in Textform in der Bewerbererklärung).

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Den Nachweis der fachlichen Eignung erbringen die Bewerberinnen, die Bewerber bzw. Bewerbungsgemeinschaften anhand von Referenzen in Form von insgesamt zwei Projektblättern, in denen er/sie darlegt, inwieweit er/sie den Auswahlkriterien genügt. Mindestanforderungen: Alle Referenzen (Projektblatt 1 und Projektblatt 2) müssen jeweils mind. einen Wertungspunkt erhalten. Sollte eine Referenz nicht eingereicht werden bzw. mit null Punkten bewertet werden, führt dies zum Ausschluss der Bewerbung. Alle Projektblätter müssen unterschiedliche Projekte darstellen. Das Auswahlgremium überprüft und bepunktet die dargestellten Referenzen mit maximal 10 möglichen Punkten. Dies bedeutet, dass zunächst die BewerberInnen bzw. Bewerbungsgemeinschaften mit der maximalen Punktezahl von 10 Punkten zum Realisierungswettbewerb mit Ideenteilen zugelassen werden. Haben mehr BewerberInnen bzw. Bewerbungsgemeinschaften als die zu ermittelnden 15 TeilnehmerInnen die 10 Punkte erreicht, entscheidet das Los. Liegen weniger Bewerbungen in der Kategorie "10 Punkte" als

die zu ermittelnden 15 TeilnehmerInnen vor, werden aus den Bewerbungen mit 9 erreichten Punkten die notwendige Anzahl an TeilnehmerInnen ausgelost. Dieses System setzt sich dann entsprechend in der Kategorie "8 Punkte" fort etc. /// Teil 1 - Auswahlkriterien: /// Projektblatt 1 - vergleichbares realisiertes Projekt - öffentliche Freianlagen/ Verkehrsanlage (max. 5 Punkte): Nachweis einer Planung Freianlagen für ein vergleichbares, fertiggestelltes Projekt (Lph 8 abgeschlossen im Zeitraum 01.09.2016 bis zum Tag der Bewerbungseinreichung). Besonders vergleichbar sind Bahnhofsplätze mit Ausstattungselementen, funktionalen Anforderungen und Mobilitätsangeboten > 2.500 m² AUF, Busbahnhöfe mit Ausstattungselementen und funktionalen Anforderungen > 2.500 m² AUF sowie innerörtliche Straße mit hohen verkehrstechnischen Anforderungen oder schwieriger städtebaulicher Situation > 2.500 m² AUF. Weiterhin vergleichbar sind Bahnhofsplätze mit Ausstattungselementen, funktionalen Anforderungen und Mobilitätsangeboten < 2.500 m² AUF, Busbahnhöfe mit Ausstattungselementen und funktionalen Anforderungen < 2.500 m² AUF, Stadt- und Dorfplätze mit Ausstattungselementen, funktionalen Anforderungen und Mobilitätsangeboten sowie innerörtliche Straßen mit normalen verkehrstechnischen Anforderungen oder normaler städtebaulicher Situation (durchschnittliche Anzahl Verknüpfungen mit der Umgebung wie innerörtliche Hauptverkehrsstraßen, Ortsdurchfahrten etc.) < 2.500 m² AUF. Es muss sich jeweils um eine Neuplanung/ komplette Überplanung handeln. Als nicht vergleichbar gelten private/ gewerbliche Freiflächen, Freiflächen zu Kindergärten, Spiel-, Sport-, Parkanlagen, Friedhöfe, Gärten und sonstige Grünanlagen, Geländegestaltungen und Pflanzungen, außerörtliche Freianlagen und Straßenplanungen, Bahnanlagen, naturnahe Ufer- und Gewässergestaltungen, o.ä. Die Bewerberin/ der Bewerber bzw. die für das Bauvorhaben vorgesehenen Personen müssen mindestens die Leistungsphasen 2-5 der benannten Referenzen selbst erbracht haben. Es kommen auch Referenzen in Betracht, welche die Bewerberin/ der Bewerber oder die von ihr/ ihm für das Bauvorhaben vorgesehenen Personen als verantwortliche Projektleiterin/ Projektleiter in einem anderen Büro eigenständig abgewickelt haben, wenn dies die Büroinhaberin/ der Büroinhaber des anderen Büros schriftlich bestätigt. Diese Bestätigung ist der Bewerbung beizufügen. Die Bewertung erfolgt folgendermaßen: Das Referenzprojekt entspricht dem Komplexitätsgrad der Planungsaufgabe = 3 Punkte: Bahnhofsplatz mit Ausstattungselementen, funktionalen Anforderungen und Mobilitätsangeboten > 2.500 m² AUF Busbahnhof mit Ausstattungselementen und funktionalen Anforderungen > 2.500 m² AUF; innerörtliche Straße mit hohen verkehrstechnischen Anforderungen oder schwieriger städtebaulicher Situation (hohe Anzahl Verknüpfungen mit der Umgebung, gleichzeitige Führung von Bus, Rad, Fuß und KfZ) > 2.500 m² AUF; Das Referenzprojekt entspricht nicht voll dem Komplexitätsgrad der Planungsaufgabe = 2 Punkte: Bahnhofsplatz mit Ausstattungselementen, funktionalen Anforderungen und Mobilitätsangeboten < 2.500 m² AUF; Busbahnhof mit Ausstattungselementen und funktionalen Anforderungen < 2.500 m² AUF; Stadt- und Dorfplätze mit Ausstattungselementen, funktionalen Anforderungen und Mobilitätsangeboten innerörtliche Straßen mit normalen verkehrstechnischen Anforderungen oder normaler städtebaulicher Situation (durchschnittliche Anzahl Verknüpfungen mit der Umgebung wie innerörtliche Hauptverkehrsstraßen, Ortsdurchfahrten etc.) < 2.500 m² AUF; Das Referenzprojekt entspricht der Planungsaufgabe des Wettbewerbes, jedoch nicht der Komplexität = 1 Punkt: sonstige öffentliche Freiflächen mit Bauwerksbezug wie z.B. Schulhöfe, Freiflächen zu öffentlichen Einrichtungen/ Verwaltungsgebäuden etc. verkehrsberuhigte Bereiche/ Fußgängerzonen mit Organisation komplexer Verkehrs-/ Nutzerströmen und/ oder mit hoher Ausstattungsintensität; sonstige innerörtliche Straßen ohne städtebaulichen Bezug; Das Referenzprojekt weist erhebliche Abweichungen zur Planungsaufgabe auf, entspricht nicht dem Komplexitätsgrad und ist somit nicht vergleichbar = 0 Punkte/ keine Einreichung/ Ausschluss aus dem

Teilnahmewettbewerb: private/ gewerbliche Freiflächen, Freiflächen zu Kindergärten Spiel-, Sport-, Parkanlagen, Friedhöfe, Gärten und sonstige Grünanlagen, Geländegestaltungen und Pflanzungen, außerörtliche Freianlagen und Straßenplanungen, Bahnanlagen, naturnahe Ufer- und Gewässergestaltungen, o.Ä. Zusätzlich werden Punkte vergeben: Zusätzlich werden Punkte vergeben: wenn zusätzlich zu den mindestens geforderten Leistungsphasen 2-5 der Bewerber/ die Bewerberin die Leistungsphasen 6+7 für das Referenzprojekt erbracht hat = 1 Zusatzpunkt; wenn zusätzlich zu den mindestens geforderten Leistungsphasen 2-5 der Bewerber/ die Bewerberin die Leistungsphasen 8 (verantwortliche Bauleitung) für das Referenzprojekt erbracht hat = 1 Zusatzpunkt

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: /// Teil 2 - Auswahlkriterien: /// Projektblatt 2:

Wettbewerbserfolg oder Auszeichnung - öffentliche Freianlagen/ Verkehrsanlage (max. 5 Punkte) Nachweis einer erfolgreichen Teilnahme (Preis, Anerkennung oder Teilnahme) an einem regelgerechten Wettbewerb nach GRW/RPW oder einer Auszeichnung (Landschaftsarchitekturpreis wie z.B. Beispielhaftes Bauen, Deutscher Landschaftsarchitekturpreis/ Städtebaupreis, von BDLA/ Architektenkammern oder vergleichbare). Die Referenz ist aus den letzten 10 Jahren (ab 01.09.2016, Datum der Preisgerichtssitzung) bis zum Tag der Bewerbungseinreichung, und zu öffentlichen Freianlagen/ Verkehrsanlagen gem. der Punktekategorien 1-3 der Referenzen 1 einzureichen. Mehrfachbeauftragungen/VOF- bzw. VgV-Verhandlungsverfahren, Investorenauswahlverfahren o.ä. sind als Nachweis nicht zugelassen. als Nachweis: Auszug aus dem Preisgerichtsprotokoll zum Wettbewerb oder Auszeichnung/ Urkunde Bewertung Wettbewerbserfolg: 1. Preis/Auszeichnung = 5 Punkte; 2. Preis = 4 Punkte; 3. Preis = 3 Punkte; Weitere Preise/ Ankauf/ Anerkennung = 2 Punkte; Teilnahme an einem Wettbewerb = 1 Punkt; keine Einreichung = 0 Punkte/ Ausschluss aus dem Teilnahmewettbewerb. /// Die Prüfung der Zulassungskriterien sowie die Prüfung der Auswahlkriterien anhand der Projektblätter, mit anschließender Zuordnung der Punkte, erfolgt durch Vertreterin, Vertreter und Fachleute der Stadtverwaltung Plochingen.

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 15

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 27/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DABM89Y/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DABM89Y>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the design contest regime:

The decision of the jury is binding on the buyer: yes

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DABM89Y>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 02/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Es gilt § 56 VgV.

5.1.16. Further information, mediation and review

Mediation organisation: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Review organisation: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Information about review deadlines: Auf die Rügeobliegenheiten gemäß § 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nrn. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Zuständige Vergabekammer: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe Kapellenstraße 17 Karlsruhe 76131 - Deutschland Telefon: +49 721926-8730 E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de Fax: +49 721926-3985 Internet-Adresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Stadt Plochingen

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation receiving requests to participate: Stadt Plochingen

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Stadt Plochingen

Registration number: 08116056-A2464-88

Postal address: Schulstr. 5-7

Town: Plochingen

Postcode: 73207

Country subdivision (NUTS): Esslingen (DE113)

Country: Germany

Contact point: Nur Cirak, Stadtplanung, Stadtsanierung

Email: cirak@plochingen.de

Telephone: +49 7153 7005623

Fax: +49 7153 7005699

Internet address: <https://www.plochingen.de/start>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: schreiberplan GmbH Stadtplanung Architektur Landschaftsarchitektur

Registration number: HBR 779109

Postal address: Talstraße 41

Town: Stuttgart

Postcode: 70188

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Country: Germany

Email: wettbewerbe@schreiberplan.de

Telephone: +49 711997130-0

Internet address: <https://schreiberplan.de/>

Roles of this organisation:

Procurement service provider

8.1. ORG-0003

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Registration number: DE811469974

Postal address: Kapellenstrasse 17

Town: Karlsruhe

Postcode: 76131

Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Country: Germany

Email: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15>

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

Mediation organisation

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: f08f6e33-58df-4427-a2ae-05bdd50b9e3c - 01

Form type: Competition

Notice type: Design contest notice

Notice subtype: 23

Notice dispatch date: 30/09/2026 10:45:06 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 675562-2026

OJ S issue number: 190/2026

Publication date: 01/10/2026